

Breitensport soll in Vereinen stärker berücksichtigt werden

Modell auf Generalversammlung des Stadtsportverbandes vorgestellt

Bocholt (vdl). Der Breitensport soll in den Bocholter Vereinen noch stärker berücksichtigt werden. Um dieses Ziel zu verwirklichen, wird der Vorstand des Bocholter Stadtsportverbandes (SSV) Mitglieder aus den Vereinen zu

Annähernd 60 Mitglieder aus den verschiedenen Klubs in Bocholt waren am späten Dienstag abend zur Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus erschienen. Mit großem Interesse verfolgten sie den Vortrag von te Uhle und Hebing, die ihr Breitensportmodell für die Zukunft vorstellten.

„Nachdem die Zahl der Stellen für hauptamtliche Breitensportreferenten im Kreis Borken von zwölf auf vier heruntergeschraubt worden ist, müssen die Aufgaben vermehrt von ehrenamtlichen Kräften übernommen werden“, betonte te Uhle zu Beginn. Nach seinen Vorstellungen und denen seines Kollegen wäre es begrüßenswert, wenn es beim Bocholter Stadtsportverband einen Breitensportwart gäbe. Der wäre dann nicht nur Ansprechpartner für die KSB-Referenten, sondern auch für die Vereine, aus deren Mitte er ge-

einem Informationsgespräch mit den Breitensportreferenten des Kreissportbundes Borken, Reinhardt te Uhle und Georg Hebing, einladen. Diesen Beschluß faßten die Anwesenden auf der SSV-Jahreshauptversammlung.

wählt werden sollte.

Um eine Basis zu schaffen, wäre es ideal, wenn darüber hinaus jeder Verein einen Breitensportwart hätte. Te Uhle: „Es werden zahlreiche Lehrgänge für Breitensportübungsleiter angeboten. Aber leider werden sie von den Vereinen zumeist nicht angenommen.“

Georg Hebing verdeutlichte anschließend anhand von Zahlen, wie wichtig es für die Vereine in Bocholt sei, auf den ‚Zug‘ Breitensport aufzuspringen. Schwerpunktartig sollen Kinder unter sechs Jahren, Frauen jeden Alters sowie Männer (insbesondere die über 50 Jahre) mit attraktiven Programmen angesprochen werden. Hebing erläuterte: „Das sind die drei Gruppen, die bisher in Sportvereinen nur sehr schwach vertreten sind.“

SSV-Vorsitzender Rudi Vos unterstrich in seinem Tätigkeitsbericht die

Ausführungen der KSB-Referenten. Dem schloß sich Karl Tebroke, der Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Bocholt, in einem Kurzvortrag an.

Tebroke wies darauf hin, daß die Stadt Bocholt im Kreis Borken die Spitzenzuschüsse für Übungsleiter zahle. 250 000 Mark, die im Haushaltsplan abgesichert seien, werde die Stadt 1989 dafür ausschütten. Deshalb sei es für die Vereine eine lohnende Sache, so viele Übungsleiter wie möglich zu haben.

Wahlen bestimmten den weiteren Verlauf der Sitzung. Neue Referentin für Tennis ist Edith Bollwerk. Sie löst Hans Hanrath ab. Den Posten des stellvertretenden Kassenprüfers übt Julia Mohr aus. Sie übernimmt das Amt von Gerd Krettik, der zum Kassenprüfer gewählt wurde und den satzungsgemäß



Silberne Ehrennadel für Karl-Heinz Bickmann (rechts): SSV-Vorsitzender Rudi Vos (links) und SSV-Geschäftsführer Heinz-Otto Kartenkämper (2. von links) gratulieren

Foto: vdl

ausscheidenden Heimbernd Op- penberg ablöst. Wiedergewählt wurden: Manfred Klinke (2. Vorsitzender), Werner Klotz (Kassenwart), Anne Schwartz (Jugendwart), Werner Grunwald (Beisitzer und Referent Fußball), Rolf Schneehain (Beisitzer), Marlies Strohbach (Technischer Obmann),

Hans Bernsen (Referent Radsport), Klaus Böing (Referent Saal-, Roll-, und Motorsport), Heinz Rehder (Referent Luftsport), Klemens Spieker (Kassenprüfer). Unbesetzt blieb das Referat Turnen, Handball, Faustball, Volleyball, Leichtathletik von Liesel Iding, die ihr Amt niederlegte.

Mit der silbernen Ehrennadel des Stadtsportverbandes wurden Karl-Heinz Bickmann (1. FC Bocholt), Heinz Rehder (Luftsportgruppe Bocholt), Manfred Reuter (Bocholter Wassersportverein) und Helmut Vogel (Bocholter Bogenschützen-Klub) ausgezeichnet.

Klaus Vogel der beste BBC-Schütze

Juniorin Iris Kösters schafft bei deutschen Meisterschaften im Bogenschießen „1 100er-Stern“



Bester des Bocholter Bogenschützen-Clubs bei den Deutschen Meisterschaften: Klaus Vogel Foto: and

Bocholt/Zeden (da). Klaus Vogel erreichte bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen den neunten Platz in der Schützenklasse.

Vogel erzielte insgesamt 1217 Ringe. Das war um so höher zu bewerten, als die Schützen am Finaltag teilweise bei strömenden Regen ihre Pfeile abschießen mußte.

Neben Klaus Vogel waren die BBC-Schützen Heinz Piepenbrock, Marion Kubska und Christa Emming in Zedel am Start. Vom Verein Feld- und Jagdschützen (FJB) Robin Bocholt war Juniorin Iris Kösters vertreten.

Marion Kubska landete in der Damenklasse bei insgesamt 64 Teilnehmerinnen auf Rang 32. Damit war sie „selbst nicht zufrieden“, wie sie gestern gegenüber dem BBV meinte. Der Grund: „Ich habe die 70 Meter

Damit war er bei den Titelkämpfen in Zeden (40 km nördlich von Bremen) der beste Teilnehmer des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC).

vergeigt“, so Kubska wörtlich. Während ihre Pfeile über die drei kürzeren Distanzen (30, 50 und 60 m) gut ins Ziel kamen, sorgte die schwache Leistung über die längste Entfernung dafür, daß Mario Kubska letztlich nur Rang 32 erreichte. Hätten nur die kürzeren Distanzen gezählt, wäre die Bocholterin 17. geworden...

Auch Heinz Piepenbrock und Christa Emming (beide Altersklasse) kamen unzufrieden von Zeden nach Bocholt zurück. Piepenbrock, der zuletzt im Training glänzende Ergebnisse aufzuweisen hatte, erzielte 1077 Ringe. Das reichte nur für Platz 31. Heinz Piepenbrock konnte wegen zu wenig Turnier-

erfahrung seine erstklassigen Trainingsleistungen nicht im Wettkampf umsetzen. Christa Emming erwischte in Zeden einen sehr schlechten Tag und mußte sich in einem 16er-Feld mit Platz 15 zufrieden geben (1052 Ringe).

Iris Kösters vom FJB Robin hatte in der Juniorinnenklasse Grund zum Feiern: Sie wurde Sechste und erzielte 1 112 Ringe – das war für die Bocholterin das erste Mal, daß sie die Schallmauer von 1100 durchbrach oder – wie die Bogenschützen sagen – daß sie den „1100er-Stern“ schaffte. Damit bewies Nachwuchsschützin Iris Kösters aufs neue ihr Talent.

(th) Ein kleiner Verein konnte am vergangenen Wochenende auch ein Jubiläum feiern. Der Bocholter Bogenschützenclub wurde 20 Jahre alt. Dazu hatte sich hoher Besuch angesagt. Bürgermeister Bernhard Demming, Kreissportbund-Chef Karl-Heinz Bickmann und Ludgér Triphaus (Jugend und Sportamt) waren zu dem Jubiläum erschienen.

Es ist enorm, was dieser kleine Verein in den 20 Jahren auf die Beine gestellt hat. Die Bogenschützen sind zu beneiden. Sie können auf einem der schönsten und größten Plätze in Bocholt trainieren. Dazu lädt das schmucke Vereinsheim mit großer Terrasse und einem Grillplatz zum Ausruhen ein.

Es ist auch erstaunlich, wieviel Meisterschaften dieser Verein nach Hause tragen konnte.

Bereits kurz nach der Gründung, Anfang 1970 wurden Jürgen Nakott und Burga Koopmann Deutsche Meister. Den Reigen setzten Klaus und Agnes Vogel fort.

Im Jahre 1977 gab es für die Mannschaft den Deutschen Meistertitel.

Bis heute haben die Bocholter Schützen es geschafft, in jedem Jahr mehrere Bezirksmeister zu stellen.

Bei den Landesmeisterschaften waren sie in den 20 Jahren immer unter den ersten dreien.

Am Sonntag, 18. Juni, fahren 18 Spötler vom Bocholter Bogenschützenclub zur Landesmeisterschaft in Dortmund. Sicherlich werden sie den Reigen der Siege dort fortsetzen.

Foto: th.





**Bezirksmeisterin mit 513 Ringen:
Agnes Vogel vom BBC**

Bocholter Bogenschützen machen Titel unter sich aus

Bocholt/Ibbenbüren (Eig. Ber.). 20 Sportler des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) nahmen in Ibbenbüren an den Bezirksmeisterschaften teil. 14 von ihnen standen am Ende des Wettkampfes auf dem Siegereck, so daß die Anwesenden fast der Meinung waren, sich auf einer Vereinsmeisterschaft des BBC zu befinden.

In sehr guter Form präsentierten sich Klaus Vogel, der mit 563 Tagesbestleistung schoß, Heinz Piepenbrock und Marion Kuba, die alle drei ein Superergebnis erreichten.

In der Schützenklasse-Alt siegte Heinz Piepenbrock mit 50 Ringen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten

14 Medaillen bei Bezirksmeisterschaften / Klaus Vogel mit Tagesrekord

P. Petrusch aus Mettingen (509 Ringe). Dritter wurde Werner Maaß vom FJB Robin Bocholt.

In der Seniorenklasse wurde Helmut Vogel mit 519 Ringen Bezirksmeister vor seinem Vereinskollegen Herbert Rebeck (503).

Bei den Damen-Alt standen nur Bocholterinnen auf dem Treppchen. Agnes Vogel siegte mit 513 Ringen vor Mechthild Lemke (485) und Christa Emming (477).

Auch in der Damenklasse machten Sportlerinnen des BBC den Titel unter sich aus. Bezirksmeisterin wurde souverän mit 541 Ringen Marion

Kuba, Silvia Nakott und Monika Bischoff-Alispahic, die nach der ersten Hälfte des Turniers noch dicht hinter Kuba lagen, ließen diese in der zweiten Hälfte davonziehen. Silvia Nakott wurde schließlich Vizemeisterin mit 496 Ringen. Nur einen Ring weniger und damit den dritten Platz erreichte Monika Bischoff-Alispahic.

Klaus Vogel besiegte mit 563 Ringen seine Konkurrenten und bestätigte damit seine gute Form. Johannes Bösing wurde mit 536 Ringen Fünfter und auch Markus Preuß war mit 531 Ringen sehr zufrieden.

In der Mannschaftswertung der

Schützen belegte der BBC in der Besetzung Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuß mit insgesamt 1630 Ringen vor Altenberge (1611) und Mettingen (1558) den ersten Platz.

Die Damenmannschaftswertung glich erneut einer Vereinsmeisterschaft des BBC. Den ersten Platz belegten hier mit 1549 Ringen Marion Kuba, Agnes Vogel und Monika Bischoff-Alispahic vor der zweiten Mannschaft vom BBC Silvia Nakott, Christa Emming und Mechthild Lemke, die 1458 Ringe erreichten. Auch der dritte Platz ging an Bocholter Damen:

Karin Wangick, Lisbeth Vogel und Luzie Koopmann konnten sich mit 1212 Ringen die Bronzemedaille sichern.

Auch die Turnierneulinge des BBC, die erst kurze Zeit schießen, waren stolz auf ihre erreichten Leistungen. Dietmar Ulbricht und seine Frau Rita sowie Annette Emmerich, Silke Menskens und Frank Betting schossen ihre erste Bezirksmeisterschaft. Christoph Kath, der in der zweiten Saison mitkämpft, erreichte 472 Ringe und lag damit im Bereich seiner Möglichkeiten.

Iris Kösters vom FJB-Robin Bocholt wurde mit 483 Ringen Bezirksmeisterin bei der weiblichen Jugend.

Fünf Bezirkstitel an Bocholts Bogenschützen

Bocholt (Eig. Ber./and). Die Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen wurden fast ausschließlich zu Vereinstitelkämpfen des BBC Bocholt umfunktioniert: Die BBC-Schützen waren in fast allen Klassen vorne zu finden, so der Klub.

Überraschender Bezirksmeister der Senioren wurde Helmut Vogel mit 1098 Ringen vor seinem Vereinskollegen Herbert Rebell (1089). Den dritten Rang erreichte Willi Essing aus Altenberge (991).

Bei den Seniorinnen wurde Agnes Vogel (BBC) mit 1169 Ringen erwartet Bezirksmeisterin.

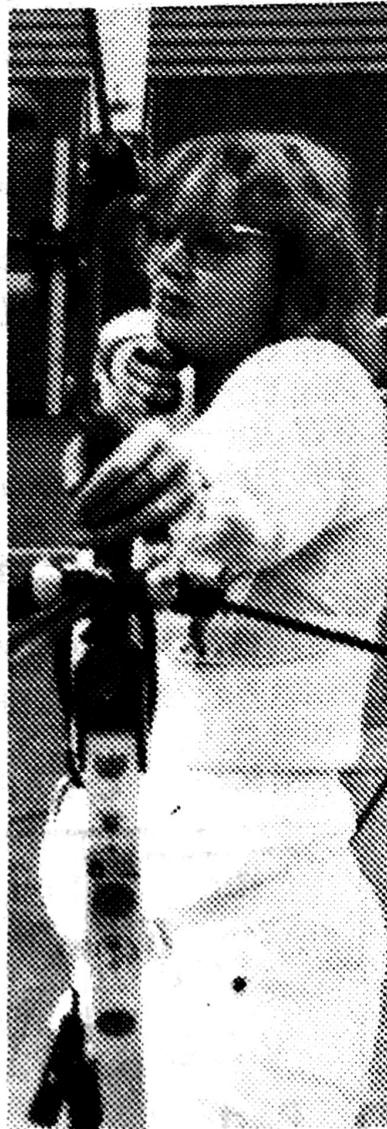
In der Damen-Altersklasse lief Doris Piepenbrock nach langer Zeit wieder zu Hochform auf. Mit 1106 Ringen besiegte sie die BBC-Vereinskollegin Elisabeth Becker und Lisbeth Vogel.

Unangefochtene Bezirksmeisterin wurde Marion Kubs in der Damenklasse. Mit 1177 Ringen ließ sie Anke Himpler (BBC) und Karin Scholten (Robin 73 Bocholt) hinter sich.

Bei den Herren (Klasse alt) bestätigte der Bocholter Heinz Piepenbrock seine zur Zeit beständig gute Form. Mit 1199 Ringen ließ er seinen Mitstreitern keine Chance und wurde Bezirkserster. Peter Petrusch (975) und Wolfgang Ruwe (901) aus Mettingen belegten die Plätze zwei und drei.

In der Schüler-, Jugend- und Schützenklasse starteten diesmal keine BBC-Aktiven. Bei den Jugendlichen erreichte aber André Berkelder von Robin 73 hinter dem Mettinger Ralf Borgelt (1162) den Vizetitel mit 980 Ringen.

Mit fünf Titeln war dies für die Bocholter eine gelungene Generalprobe für die Landesmeisterschaften



**Bezirksmeisterin:
Marion Kubs**

Landes 1989

Christa Emming wird mit Superergebnis Zweite

Bogenschützen bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Bocholt/Dortmund (pd/vdl). Bei den Landesmeisterschaften der Bogenschützen in Dortmund holten die Bocholter erneut einige Medaillen.

In der Altersklasse sicherte sich Heinz Piepenbrock nach schwachen Start auf der 90-Meter-Distanz die Silbermedaille mit 1 153 Ringen hinter dem Schwerter Schmidt (1 171) und vor dem Hammer Kloss (1 135).

Bei den Altersdamen überraschte Christa Emming mit einem Superergebnis. Mit 1 119 Ringen belegte sie ebenfalls einen zweiten Platz und sicherte sich damit die Silbermedaille. Erste wurde die Hagenerin Weiß (1 172) und Dritte die Dortmunderin Zschegel (1 110).

In der Damenklasse mischte Marion Kubska in der Spitze mit. Den ersten Platz belegte die Gelsenkirchenerin

Mensing mit einem neuen Landesrekord von 1 241 Ringen. Um den zweiten und dritten Rang kämpften die Iserlohnerin Schroer und die Bocholterin Kubska bis zum letzten Pfeil. Kubska verlor diesen Zweikampf mit drei Ringen und wurde Dritte (1 173)

In der Mannschaftswertung waren die Bocholter Damen noch einmal erfolgreich. Hinter Gelsenkirchen (3 266 Ringe) gewannen Marion Kubska, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock mit 3 246 Ringen die Silbermedaille. Bronze ging ebenfalls nach Bocholt für Monika Bishoff-Alispahic, Silvia Nakott und Christa Emming (3 158).

Für die deutsche Meisterschaft im August in Zeven haben sich wahrscheinlich folgende Bocholter Bogenschützen qualifiziert: Marion Kubska, Heinz Piepenbrock, Christa Emming, Robert Vogel und Klaus Vogel.

Am Aasee: Spiel und Spaß zum Mitmachen

Sonnenwetter lockte Hunderte zur Jugendamts-Aktion

Bocholt (gre). Besser hätten es die Bocholter Sportvereine gar nicht treffen können: Strahlender Sonnenschein lockte die Besucher zu Hunderten zum Aasee, wo das traditionelle Spielfest stattfand. Motto der Veranstaltung war auch in diesem Jahr „Mitmachen und nicht nur Zuschauen“, wie Dr. Jürgen Becker, Jugenddezernent der Stadt Bocholt, unterstrich. Dr. Becker dankte auch allen Aktiven, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Spielfest erst möglich gemacht haben.

Zum Mitmachen war reichlich Gelegenheit: Der SC Budocan lud Mütter und ihre Kinder zum gemeinsamen Judo ein, an der Kletterwand des Deutschen Alpenvereins konnte jeder gefahrlos seine Begabung als Bergsteiger erproben. Der Bocholter Bogenschützen Club trug ein „Laien-Schützen-

Turnier“ aus, und der Rollschuhclub „Solidarität“ war mit einer „Kreativ-Ecke“ dabei.

Vielumlagerter Mittelpunkt der Spielwiese war eine große Hängeschaukel, die das Technische Hilfswerk aufgebaut hatte. Mit Rat, Tat und Informationen standen Helfer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft den Aktiven zur Seite. Wem es trotz der hochsommerlichen Temperaturen noch nicht warm genug war, der konnte mit Bällen und Geräten des städtischen Spiewagens richtig ins Schwitzen kommen.

Um auch Informationen nicht zu kurz kommen zu lassen, stellte Michael Wernsing als Moderator die einzelnen Vereine vor. Organisiert wurde das Spielfest von Jugend- und Sportamt der Stadt Bocholt.



So wird's gemacht: Bogenschießen konnten die Kinder lernen ...

20.9.89

»Im Wald sind keine Räuber«



Bocholt. Obgleich man beim Namen »Robin 73 Bocholt« vielleicht auf Sagenumwobenes schließen könnte, so liegt man doch falsch. Zwar trafen wir den »Bocholter Feld- und Jagdbogenschützenclub Robin 73 Bocholt« auch im Wald an, doch die Sportschützen schossen in einem Brünener Waldgelände auf »selbstgefertigtes Wild«.

Einmal jährlich, und das hier in Brünen schon zum 11. Mal, immer am dritten Sonntag im September, veranstaltet der rührige Bocholter Bogenschützen-Club sein »Feld- und Jagdturnier«, an dem in diesem Jahr über 50 Teil-

nehmer ihre Schießkünste mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellten. Teilnehmer aus Dorsten, Gronau, aus Münster, Oberhausen, Lingen, Siegburg und Ibbenbüren machten deutlich, wie beliebt diese Veranstaltung inzwischen in Fachkreisen geworden ist.

Mehr Zufall allerdings die Teilnahme eines Schützen aus Uganda, der zur Zeit im Dingener Klausenhof studiert.

Mit dabei aber auch der befreundete Bocholter Verein, der »BBC«, der sich erst seit zwei Jahren an Feldturnieren beteiligt und im

Compound-Schießen den ersten Platz belegte.

»Hervorragend vorbereitet«, so die Teilnehmer über die 'Strecke' mit 18 festen Zielen, die der Natur zwar nachempfunden, aber sie gerade deswegen nie aus dem Gleichgewicht bringen kann, machte auch dieses Turnier wieder zu einem Erlebnis für alle Teilnehmer.

Hier die Ergebnisse:

Schützen Blankbogen: 1. Lingen mit 1.576 Punkten

Schützen-Compound m. Visier: 1. BBC Bocholt mit 2.759 Punkten

Schützen-Langbogen: 1. Bochum mit 2.448 Punkten.

Dienstag, 12. September 1989

Sportnachrichten

Agnes Vogel auf Rang eins

Bocholt/Gelsenkirchen (Eig. Meld.). Zum Ausklang der Sommersaison fuhren fünf Aktive des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) zu einem Turnier nach Gelsenkirchen. Agnes Vogel beendete die Saison mit einem ersten Platz und ihrem ‚1150er-Stern‘. Trotz starken Windes erreichte sie genau 1 158 Ringe und war mit sich und der Welt zufrieden. Marion Kubsa erzielte in der Damenklasse Platz vier (1 110 Ringe), Silvia Nakott wurde Sechste in dieser Gruppe. Christoph Kath verpaßte seinen ‚950er-Stern‘ knapp. Er hat als Anfänger noch Schwierigkeiten mit der 90-Meter-Distanz, vor allen Dingen bei so starkem Wind wie in Gelsenkirchen. Johannes Bösing konnte sich mit 1 117 Ringen im Mittelfeld plazieren.

Donnerstag, 7. September 1989

Sportnachrichten

Agnes Vogel wieder vorne

Bocholt (Eig. Meld.). Bei der Herbstmeisterschaft der Bocholter Bogenschützen gab es gute Ergebnisse. Geschossen wurde die Amerikarunde (50, 40, 30 Yards). In der Schützenklasse wurde Markus Vogel mit 778 Ringen Zweiter. Bei den Damen gewann Agnes Vogel mit 758 Ringen; Zweite wurde Monika Bischoff-Alisphic (732), Dritte Doris Piepenbrock (720). Die Ergebnisse der Hobbyschützen: 1. Anke Hempler 664 Ringe, 2. Klaus Przybyl 662, 3. Elisabeth Becher 644.

Freitag, 8. September 1989

Piepenbrock erstklassig

Bocholt (Eig. Meld.). Bei den Herbstmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) war Heinz Piepenbrock der beste Aktive. Er schaffte mit 780 von 810 möglichen Ringen ein erstklassiges Resultat. In der Schützenklasse wurde Klaus Vogel mit 778 Ringen Zweiter. Markus Preuß platzierte sich auf dem dritten Rang.

Überraschung in der Damenklasse: Silvia Nakott BBC-Vereinsmeisterin

Bocholt (pd). 23 Aktive nahmen an den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) teil. Das Turnier dauerte rund sieben Stunden. Vier Aktive hatten dabei am Sonntag zuvor bereits 'vorgeschossen'. Heinz und Doris Piepenbrock sowie Mechtild Lemke und Karin Wangnick kamen deshalb zwar nicht in die Wertung, haben sich aber – ebenso wie alle anderen Teilnehmer/innen – mit

guten Ergebnissen für die Bezirksmeisterschaften am 13. Mai in Bocholt qualifiziert.

Christian Klammer, der erst seit einigen Wochen schießt, war als einziger Schüler dabei. Er nahm mit Stolz seine erste Leistungsmedaille entgegen.

Bei den Altersschützen siegte mit 1 116 Ringen Herbert Rebell vor Helmut Vogel, der mit seinen 1 091 Ringen sehr zufrieden war. Den dritten Platz

belegte mit 1 039 Ringen Josef Vogel, der damit mehr erreichte, als er sich bei Turnierbeginn vorgenommen hatte.

In der Schützenklasse setzte sich unangefochten Klaus Vogel an die Spitze. Er belegte mit 1 239 Ringen den ersten Rang und erreichte auch das platzbeste Ergebnis. Den zweiten Rang sicherte sich Markus Preuß mit sehr guten 1 153 Ringen vor Johannes Boesing, der genau 1 100 Ringe schoß. Platz vier be-

legte Christoph Kath, der sich ein besseres Ergebnis erhofft hatte. Frank Betting als einziger Juniorschütze erreichte 1 017 Ringe beim ersten Turnier in seiner zweiten Saison.

Anke Vogel als einzige Compound-schützin war mit ihrer Ringzahl von 1 135 ebenfalls sehr zufrieden.

In der Damenklasse Alt siegte Agnes Vogel mit 1 151 Ringen vor Lisbeth Vogel (1 019) und Elisabeth Becher, die

als Hobbyschützin mit wenig Training noch 914 Ringe erzielte. Den vierten Platz belegte Anni Lörwink.

Bei den Damen gab es eine kleine Überraschung. Silvia Nakott wurde BBC-Vereinsmeisterin mit 1 163 Ringen vor Marion Kubsa, die mit ihren 1 143 überhaupt nicht zufrieden war. Monika Bischoff-Alispahic belegte Platz drei mit 1 133 Ringen vor Luzie Koopmann.

Unter Vogel-Ära schnell flügge . . .

**Bocholter Bogenschützenclub 20 Jahre
Bürgermeister: Für Anlage viel getan**



Junger Vorsitzender und dazu erfolgreich: Klaus Vogel, 22jähriger Vorsitzender des Bogenschützenclubs (links Bürgermeister Bernhard Demming)

Bocholt-Hemden (and). Das Zwanzigjährige sei ja „an sich kein echtes Jubiläum“, befand Kreissportbund-Vorsitzender Karl-Heinz Bickmann bei der Geburtstagsfeier des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC). Doch er komme dennoch sehr gerne.

Und zwar vor allem deshalb, weil ihm „eine Reihe von Vereinen ganz besonders ans Herz gewachsen sei, und dazu zählen auch die Bogenschützen. Denn bei über 340 Klubs und 100 000 Sportlern, die zum Kreissportbund gehören, kann man nicht zu allen den engsten Kontakt pflegen.“

Die Sportler mit Pfeil und Bogen indes gehören dazu, was bei der Geburtstagsfeier in lockerer Atmosphäre am Samstagabend auf dem Vereinsgelände am Finkenberg in Bocholt-Hemden auch durch die Anwesenheit von Bürgermeister Bernhard Demming und dem Jugend- und Sportamtsleiter Ludger Triphaus deutlich wurde.

Und der Bürgermeister lobte vor allem die (hinten Freibad) abgelegene, ruhige Anlage. „Dies Gelände ist ja wirklich ideal für diesen Sport, und wie die meisten anderen Bocholter Vereine hat der Klub selbst eine Menge dafür



Die Zielscheibe immer genau im Visier: einige der Gründungsmitglieder am Samstagabend auf dem Vereinsgelände des Bogenschützenclubs Fotos (2): Andresen

tu müssen.“

75 Bogenschützen gibt es derzeit, ein großer Teil davon gehört zur Landes- spitze, und fünf Aktive hoffen im August an den deutschen Meisterschaften in Zeven (Niedersachsen) teilzunehmen. 18 Schützen sind, seit der ersten Stunde, immer noch dabei. Das ist ein Fünftel.

Verbunden ist die BBC-Geschichte aufs engste mit dem Namen Vogel.

Und unter der Ära der Familie wurde der Klub schnell flügge. Vorsitzender ist seit Anfang Januar Klaus Vogel. Der Soldat beim Bundesgrenzschutz, „stationiert in Bonn, ist mit 22 Lenzen der jüngste Vorsitzende der 57 Bocholter Sportvereine – und innerhalb des BBC der erfolgreichste Aktive. KSB-Chef Bickmann ermunterte: „Das ist äußerst erfreulich, daß solch ein junger Sportler an der Spitze des Vereins steht.“

Helmut Vogel erinnerte an die Schieß-Anfänge im eigenen Garten, ans Training in der „Mussumer Mühle“ und hob in seinem Rückblick auf zwanzig erfolgreiche Jahre mit zahlreichen Titeln bei deutschen Meisterschaften hervor, daß in diesem Klub besonders gegenseitige Hilfe sowie Gemütlichkeit großgeschrieben würden. Und so werde es auch bleiben, wagte der Mitbegründer einen Blick auf die kom-

menden zwanzig Jahre.

Ein Prost wurde auf folgende Gründungsmitglieder ausgesprochen: Helmut Vogel, Agnes Vogel, Josef Vogel, Lisbeth Vogel, Robert Vogel, Ewald Möcker, Margret Möcker, Josef Puns- mann, Steffi Puns- mann, Marion Kub- sa, Edwin Schulze, Heiga Schulze, Albert Em- ming, Christa Em- ming, Heinz Pie- penbrock, Doris Piepenbrock, Her- mann Leson, Elisabeth Leson.

Gold für Bocholter Bogenschützen

Bocholt/Dortmund (bp). Das Damen-Team des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) ist neuer nordrheinwestfälischer Landesmeister. Bei den Titeltämpfen in Dortmund ließen Marion Kubsa, Agnes Vogel und Monika Bischof-Alispahic ihrer Konkurrenz keine Chance. Mit über 100 Ringen Vorsprung gewannen die drei Bocholterinnen souverän die Goldmedaille. Aus dem erfolgreichen Trio ragte Monika Bischof-Alispahic, die erstmals an Landesmeisterschaften teilnahm, heraus. Sie legte mit ihrem Einzel-Resultat von 1 031 Ringen den Grundstein für

das Mannschafts-Gold.

Bei den Einzel-Wettkämpfen stand von den acht Aktiven des BBC nach insgesamt achtstündigem Wettkampf in Dortmund niemand mehr auf dem obersten Platz des Siebertreppchens. Dank langjähriger Turnierfahrung reichte es aber für Helmut Vogel bei den Senioren am Ende immerhin für den ausgezeichneten Vizemeister-Titel. Lange Zeit hatte Vogel hinter der Konkurrenz zurückgelegen. Im abschließenden Durchgang schaffte er mit einer Energieleistung und Routine

noch 1 026 Ringe und errang damit die Silbermedaille.

Umgekehrt erging es seiner Vereinskameradin Agnes Vogel in der Damen-Klasse Alt. Sie erwischte auf der 25 Meter-Bahn zwar einen furiosen Start, konnte die Form jedoch nicht ganz bis zum Ende durchhalten. Mit 1 033 Ringen reichte es aber noch zur Bronze-Medaille.

Die BBC-Schützen Klaus Vogel (1 086 Ringe) und Johannes Bösing (1 046) hatten in Dortmund nicht gerade ihren allerbesten Tag. Für beide blieb lediglich ein Platz im Mittelfeld.

Agnes Vogel siegt trotz Handicaps

Bocholt (Eig. Ber.). Die Bogenschützen des BBC trugen jetzt ihre Vereinsmeisterschaften aus.

Da er aus beruflichen Gründen verhindert war, hatte Klaus Vogel bereits zu einem früheren Zeitpunkt geschossen. Das gleiche galt für Johannes Bösing. Vogel erreichte 555 Ringe, Bösing 527 Ringe. Die beiden kamen zwar nicht in die Wertung, qualifizierten sich aber mit diesem Ergebnis, wie auch fast alle anderen Teilnehmer, für die Bezirksmeisterschaft.

In der Schülerklasse siegte Mario Koopmann vor Stefanie Ulbricht, die erst vor einigen Monaten mit dem Bogenschießen angefangen hat.

In der Damenklasse gewann Marion Kubsch mit 527 Ringen vor Monika Bischoff-Alispahic (518 Ringe). Den dritten Platz belegte Silvia Nakott (476).

Agnes Vogel sicherte sich trotz eines defekten Bogens mit 481 Ringen den Titel in der Damenklasse-Alt. Platz zwei belegte Christa Enning (464) vor Mechthild Leucke (460).

Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Markus Preuß mit 530 Ringen. Um den zweiten und dritten Platz kämpften zwei Neulinge. Dietmar Ulbricht schießt seit einigen Monaten, Christoph Kath seit eineinhalb Jahren. Das Duell entschied Ulbricht mit 450 Ringen für sich. Christoph Kath schoss 437 Ringe.

In der Schützenklasse Alt gewann Helmut Vogel mit 504 Ringen. Er siegte knapp vor Herbert Rebell (503). Dritter wurde Josef Vogel (470).

Sportnachrichten

BBC-Vereinsmeisterschaft

Bocholt (Eig. Meld.). Bei der Vereinsmeisterschaft des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) plazierten sich in der Damenklasse-Alt hinter Titelträgerin Agnes Vogel (481 Ringe) auf Rang zwei Christa Emming (464) und auf Rang drei Mechthild Lemke (460) – dies als Korrektur. Denn in der gestrigen BBV-Ausgabe hatte bei den Namensnennungen der Druckfehlerteufel seine Finger im Spiel. Wir bitten um Nachsicht.

Klaus Vogel der beste BBC-Schütze

Juniorin Iris Kösters schafft bei deutschen Meisterschaften im Bogenschießen „1 100er-Stern“



Bester des Bocholter Bogenschützen-Clubs bei den Deutschen Meisterschaften: Klaus Vogel Foto: and

Bocholt/Zeden (da). Klaus Vogel erreichte bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen den neunten Platz in der Schützenklasse.

Vogel erzielte insgesamt 1217 Ringe. Das war um so höher zu bewerten, als die Schützen am Finaltag teilweise bei strömenden Regen ihre Pfeile abschießen mußte.

Neben Klaus Vogel waren die BBC-Schützen Heinz Piepenbrock, Marion Kubska und Christa Emming in Zedel am Start. Vom Verein Feld- und Jagdschützen (FJB) Robin Bocholt war Juniorin Iris Kösters vertreten.

Marion Kubska landete in der Damenklasse bei insgesamt 64 Teilnehmerinnen auf Rang 32. Damit war sie „selbst nicht zufrieden“, wie sie gestern gegenüber dem BBV meinte. Der Grund: „Ich habe die 70 Meter

Damit war er bei den Titelkämpfen in Zeden (40 km nördlich von Bremen) der beste Teilnehmer des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC).

vergeigt“, so Kubska wörtlich. Während ihre Pfeile über die drei kürzeren Distanzen (30, 50 und 60 m) gut ins Ziel kamen, sorgte die schwache Leistung über die längste Entfernung dafür, daß Mario Kubska letztlich nur Rang 32 erreichte. Hätten nur die kürzeren Distanzen gezählt, wäre die Bocholterin 17. geworden...

Auch Heinz Piepenbrock und Christa Emming (beide Altersklasse) kamen unzufrieden von Zeden nach Bocholt zurück. Piepenbrock, der zuletzt im Training glänzende Ergebnisse aufzuweisen hatte, erzielte 1077 Ringe. Das reichte nur für Platz 31. Heinz Piepenbrock konnte wegen zu wenig Turnier-

erfahrung seine erstklassigen Trainingsleistungen nicht im Wettkampf umsetzen. Christa Emming erwischte in Zeden einen sehr schlechten Tag und mußte sich in einem 16er-Feld mit Platz 15 zufrieden geben (1052 Ringe).

Iris Kösters vom FJB Robin hatte in der Juniorinnenklasse Grund zum Feiern: Sie wurde Sechste und erzielte 1 112 Ringe – das war für die Bocholterin das erste Mal, daß sie die Schallmauer von 1100 durchbrach oder – wie die Bogenschützen sagen – daß sie den „1100er-Stern“ schaffte. Damit bewies Nachwuchsschützin Iris Kösters aufs neue ihr Talent.

Bogensport neu entdeckt

BBC-Schützen Robert Vogel und Albert Emming mit Silber belohnt

Bocholt (pd). Insgesamt 30 Aktive nahmen an den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) teil. Nach 144 Schuß und sechsstündigem Wettkampf standen in den verschiedenen Klassen die Sieger und Plazierten fest.

Bei den Damen siegte mit 1 181 Ringen, wie nicht anders erwartet, Marion Kubs. Den zweiten Platz belegte Monika Bischoff-Alispahic (1096). Um den dritten Rang kämpften Silvia Nakott und Karin Wangenick Ring um Ring. Den spannenden Kampf konnte schließlich Silvia Nakott für sich entscheiden, obwohl ein Visierbruch ihr kurzzeitig zu schaffen machte. Mit 927 Ringen gewann sie trotzdem die Bronzemedaille.

In der Damenklasse-Alt gewann, ebenfalls nicht überraschend, Agnes Vogel mit 1 151 Ringen. Silber ging an Doris Piepenbrock (1 061). Bronze sicherte sich Christa Oenning (987).

In der Schützenklasse gab es eine Überraschung, als Robert Vogel, der jahrelang pausiert hatte, wieder seinen Bogen zur Hand nahm und mit 1 115 Ringen auf Anhieb Vizemeister wurde. Den Titel sicherte sich Klaus Vogel (1 233). Markus Preuss war in dieser Klasse mit 1 114 Ringen und dem dritten Platz sehr zufrieden.

In der Altersklasse der Herren setzte Heinz Piepenbrock sich von Feld ab. Er wurde mit 1 174 Ringen Vereinsmeister. Platz zwei belegte Albert Emming (1 126), der ebenso wie Robert Vogel nach langjähriger Pause die Freude am

Bogensport neu entdeckt hat und dafür mit Silber belohnt wurde. Den dritten Rang in dieser Gruppe belegte der Hobbyschütze Josef Vogel.

Bei den Senioren bestätigte Helmut Vogel seine zur Zeit hervorragende Form: Mit 1 149 Ringen gewann er die Goldmedaille und den Titel vor Herbert Rebell, der genau 1 100 Ringe erreichte.

Frank Betting, der konkurrenzlos schoß, wurde mit 833 Ringen Vereinsmeister.

Bei den Feldschützen („Bongos“) belegte Uwe Möller mit 338 Ringen den ersten Rang vor Wolfgang Wangrick (330) und Günther van Delft (326). Den vierten Platz belegte Vereinsneuling Klaus Przybyl mit 314 Ringen.



Nach langer Pause wieder aktiv – und gleich erfolgreich: Robert Vogel vom Bogenschützenklub
Foto: and

Bocholt (bp). Marion Kubsa vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) nimmt zum 28. Male an den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen teil. Gestern fuhr die Bocholterin zum Austragungsort München. Sie ist die einzige Aktive des BBC, die in die bayerische Landeshauptstadt gereist ist. Mit der Juniorin Iris Köster von FJB Robin Bocholt ist jedoch eine zweite Bocholter Bogenschützin in München am Start.

Marion Kubsa, die in der ganzen Saison zwar immer vorne mitmischte, aber bisher nicht den großen Treffer landen konnte, zeigte beim vierten Hallenchampionats-Turnier in Gelsenkirchen rechtzeitig vor den deutschen Titelkämpfen, daß sie's doch noch kann. Mit einem Spitzenergebnis von 550 Ringen ließ sie die Konkurrenz weit hinter sich und belegte damit souverän den ersten Platz in der Damenklasse. In der Gesamtwertung des Championats konnte sie sich mit diesem Ergebnis vom vierten auf den zweiten Rang vorwärtskämpfen.

Etwas Pech hatte dagegen Agnes Vogel. Sie verfehlte die Qualifikationsnorm zur deutschen Meisterschaft nur um zwei Ringe. Zudem mußte sie sich in Gelsenkirchen mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Schützin Marion Kubsa vor der DM formstark

Sie erreichte mit 519 Punkten zwar die gleiche Ringzahl wie die Drittplazierte, hatte aber zwei Zentrumstreffer weniger.

Helmut Vogel brachte in der Seniorenklasse erneut einen Pokal mit nach Hause. Beständig und sicher erreichte er mit 516 Ringen in seiner Gruppe den dritten Platz.

Klaus Vogel erreichte mit 548 Ringen nicht gerade sein bestes Ergebnis. Durch einen leichten Materialfehler war er für zwei bis drei 3 Passen unkonzentriert und wurde somit in der Schützenklasse nur Achter. Johannes Bösing, ebenfalls in der Schützenklasse, erreichte mit 532 Ringen einen Platz im ersten Drittel.

Für die Bocholter Mannschaft schossen Marion Kubsa, Agnes Vogel, Klaus Vogel, Helmut Vogel und Johannes Bösing. Mit 2665 Ringen belegte dieses Team den fünften Platz.

Vom FJB-Robin Bocholt war die Juniorin Iris Kösters erneut erfolgreich. Obwohl sie bei männlichen Konkurrenz mitgewertet wurde, konnte sie mit 513 Ringen den zweiten Platz belegen. Iris Kösters ist als einzige Schützin von Robin Bocholt bei den deutschen Meisterschaften in München vertreten.

Marion Kubsa und Agnes Vogel erneut erfolgreich

Bezirksmeisterschaft beim Bocholter Bogenschützen-Club

Bocholt/Ahaus (pd). Marion Kubsa und Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) waren erneut erfolgreich. Zum 8. Euregio-Turnier in Ahaus vertauschten die beiden Schützinnen dabei sozusagen die Rollen. Hatte beim letzten Turnier Agnes Vogel noch die Nase vorn, setzte sich in Ahaus Marion Kubsa völlig unangegriffen an die Spitze des Feldes in der Damenklasse. Mit 611 Ringen ließ sie den Mitschützinnen keine Chance. Agnes Vogel hatte nicht ihren besten Tag, aber mit 553 Ringen erreichte sie noch Platz drei hinter der Gelsenkirchenerin Steldern, die 578 Ringe schoß.

Johannes Bösing vom BBC war mit seinem 50-m-Ergebnis sehr zufrieden, während auf der 30-m-Distanz ein leichter Einbruch kam. Trotzdem war er mit 536 Ringen und einem Platz im Mittelfeld sehr zufrieden.

Am morgigen Donnerstag finden auf dem Platz der Bocholter Bogenschützen (Am Finkenbergr) die diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt. Von 10 Uhr bis zirka 17 Uhr werden rund 60 Aktive um den Titel kämpfen. „Interessierte sind auf dem Bogenschützenplatz gern gesehen“, meinte Marion Kubsa vom BBC.

1/6. 88

Klubmeisterschaften der Bogenschützen: Marion Kubsa mit persönlicher Bestmarke

Bocholt (bp). Herausragende Athletin bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) war Marion Kubsa. Sie sicherte sich mit der persönlichen Bestleistung von 1 208 Ringen nicht nur den Titel, sondern war mit diesem ausgezeichneten Resultat gleichzeitig Platzbeste. Obendrein krönte Kubsa mit dem Gewinn des 30-Meter-Wanderpokals (336 Ringe) ihre beachtliche Leistung bei den Klubitelkämpfen.

Platz zwei in der Damenklas-

se belegte Christa Emmig vor Greta van der Beek, Karin Wangerich und Monik Bischoff-Alispahic. In der Damenklasse Alt siegte Agnes Vogel (1 081 Ringe) vor Doris Piepenbrock und Mechthild Lemke.

Auch die Herren des erzielten gute Ergebnisse. Vereinsmeister in der Seniorenklasse der Schützen wurde Herbert Rebell (1 176 Ringe) vor seinen Klubkameraden Helmut Vogel (1 101 Ringe). In der Altersklasse errang Heinz Piepenbrock

die Goldmedaille mit 1 133 Ringen und den 30-Meter-Wanderpokal (331 Ringe). Klaus Lemke wurde in dieser Klasse Zweiter.

In der Schützenklasse waren fast ausschließlich Neulinge am Start. Johannes Bösing setzte sich hier mit 1 024 Ringen durch und verwies Marek Blaszyk (942 Ringe) auf den zweiten sowie Wolfgang Wagnick auf den dritten Rang.

Bei den Feldschützen errang Olaf Emmig mit 163 Ringen den Titel des Vereinsmeisters.

Monika Bischoff-Alispahic gewinnt das Hobby-Turnier

Interner Vergleich des Bocholter Bogenschützenclubs

B o c h o l t (pd). Monika Bischoff-Alispahic machte jetzt beim traditionellen Hobby-Turnier (20, 30 und 40 Meter) des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) auf sich aufmerksam. Sie gewann den Wettbewerb der Gruppe B, in der die Neulinge an den Start gingen. Sie ist damit hervorragend in den Bogensport eingestiegen und gewann die Konkurrenz vor Johannes Bösing, Mechthild Lemke, Elisabeth Becker und Karin Wangenick.

Das Turnier ist hauptsächlich für Neuanfänger und Hobbyschützen gedacht, damit diese in kleiner Form Wettkampferfahrung sammeln können. Bei dieser vereinsinternen Veranstaltung geht es nicht ganz so „tierisch ernst“ zu wie bei offiziellen Anlässen. 21 Aktive nahmen diesmal daran teil.

Die Auswertung wurde in drei Gruppen vorgenommen. Neben der Gruppe der Turnierneulinge schossen in der Kategorie A die Sportler mit langjähriger Turnier Erfahrung. Hier siegte Marion Kubsä vor Klaus Vogel. Beide hatten sich vor einer Woche als einzig vertretene Athleten des BBC bei den deutschen Meisterschaften im ersten Drittel des großen Teilnehmerfeldes plazierte. Dritte wurden in dieser Gruppe Agnes

Vogel vor Heinz und Doris Piepenbrock.

In der Gruppe drei gingen fast ausschließlich Aktive an den Start, die erst in diesem Jahr mit dem Bogensport begonnen haben. Es siegte Helmut Vogel vor Christoph Kath, der erst seit vier Monaten dabei ist. Auf den dritten Rang kam Jochen Gerwers vor Klaus Lemke und Horst von Delft.

BBC-Schützin Marion Kubsä zeigte sich zufrieden mit dem Turnierablauf: „Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache, und es herrschte eine gesellige Atmosphäre.“

Im Anschluß an dieses Turnier bereiten sich die Aktiven des BBC allmählich auf die Hallensaison vor.

Bogenschießen: Agnes Vogel führt Championatswertung weiterhin an

Bocholt/Soest (bp). Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) führt auch nach dem zweiten Championat, das in Soest ausgetragen wurde, in der Gesamtwertung. Sie belegte in der Damenklasse Alt mit 533 Ringen wiederum den ersten Platz.

Die BBC-Schützen Marion Kubsa (534 Ringe) und Helmut Vogel mußten

sich in Soest in ihren Klassen mit undankbaren vierten Plätzen begnügen. In der Gesamtwertung bleibt Marion Kubsa auf Rang drei, Vogel auf Platz vier.

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte BBC-Schütze Johannes Bösing, auch wenn er mit 544 Ringen nicht ganz in die Spitzengruppe vordringen konnte. Christoph Kath, fünfter BBC-Teilnehmer

in Soest, bestritt hier sein zweites Turnier und erhöhte seine Bestleistung um einen Punkt.

Iris Kösters vom FJB Robin Bocholt belegte in der Jugendklasse einen guten zweiten Platz. Mit 524 Ringen deutete das junge Talent in Soest an, daß sie die Voraussetzungen mitbringt, noch erfolgreicher zu werden.

Bronze für Agnes Vogel

Bocholter Bogenschützin bei deutscher Meisterschaft erfolgreich

Bocholt/Dortmund (Eig. Ber./bp). Fünf Aktive des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) waren bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Dortmund am Start und schnitten dabei recht erfolgreich ab. Herausragende Bocholterin war in der Damenklasse/Alt Agnes Vogel, die mit einer Bronzemedaille heimkehrte.

„Die fünf Bocholter waren mit ihren Ergebnissen und Plazierungen nicht unzufrieden“, zog BBC-Schützin Marion Kubsa eine alles in allem positive Bilanz für Bocholter Aktiven, „schließlich wird es von Jahr zu Jahr schwieriger sich überhaupt für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.“ Insofern war allein die Teilnahme von fünf Schützen für den BBC bereits ein Erfolg, bevor in Dortmund ein Pfeil abgeschossen worden war.

Agnes Vogel erreichte ihren dritten Platz nach acht(!)-stündigem zähen Kampf. In der Damenklasse/Alt hatte

sie am Ende 1054 Ringe erzielt und sich damit die Bronzemedaille gesichert.

Heinz Piepenbrock konnte in der Altersklasse zwar nicht ganz an seine im Training gezeigten Leistungen anknüpfen. Der Bocholter belegte jedoch mit 1083 Ringen einen respektablen 15. Rang.

Bei den Senioren lief sich Helmut Vogel wie gewohnt nicht aus der Ruhe bringen. Der BBC-Schütze wurde mit 1019 Ringen Zehnter.

Ein wenig enttäuscht über sein Abschneiden dürfte allenfalls Klaus Vogel gewesen sein, der mit Medaillenhoff-

nungen nach Dortmund gefahren war. Aber trotz seiner 1119 Ringe reichte es für ihn nicht zu einem der vorderen Ränge.

Am kommenden Samstag, 5. März, endet mit dem letzten Championatsturnier in Dortmund-Berop die Hallensaison der Bogenschützen. Für dieses Turnier haben sich vier Sportler/innen des BBC qualifiziert. Im Anschluß an diesen Wettbewerb verlegen die Bocholter Bogenschützen ihren Trainingsbetrieb wieder nach draußen, um sich auf die Freiluftsaison vorzubereiten.



Achtstündiges Ringen: Agnes Vogel errang Bronze

Foto: da

hauptversammlung.

Agnes Vogel Dritte

- **Sport.** Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club errang bei der DM eine Bronzemedaille.

Fünf Bezirksmeistertitel an den BBC

Bogenschützen Nummer eins / Mannschaftserfolge / Zwei Siege an FJB Robin Bocholt

Bocholt/Mettingen (Eig. Ber./and). Die Aktiven des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) sind auch auf Bezirksebene die Nummer eins. Bei den Titelkämpfen in Mettingen schöpften sie den Meisterschaftsrahm erneut ab und sicherten sich fünf erste Plätze. Zwei Titel gehen an den FJB Robin Bocholt.

In der Altersklasse der Männer siegte fast unangefochten Heinz Piepenbrock vom BBC mit 550 Ringen und ließ damit seinen Konkurrenten Kopp (502) und Boer (495) nicht den Hauch einer Chance.

In der Damen-Altersklasse gab es gleich Gold und Silber. Fast wie erwartet siegte die frühere deutsche Meiste-

rin Agnes Vogel mit 526 Ringen vor ihrer Vereinskollegin Mechthild Lemke, deren Debüt auf Anhieb mit einem Vizetitel endete.

Einen Doppelerfolg feierten auch die Senioren. Helmut Vogel übertraf gar seine Trainingsleistungen und gewann mit 528 Ringen vor Herbert Rebell (500). In der Damenklasse kam es für die Bocholter noch besser: Alle drei ersten Plätze gingen an den BBC. Es siegte Marion Kubsa mit 514 Ringen vor Christa Emming (508) und Anke Himpler (507).

Lediglich in der Schützenklasse sicherte sich Vereinsmeister Klaus Vogel, etwas überraschend, kein Gold. Er war mit 557 Ringen und Silber gleich-

wohl noch zufrieden.

In der Mannschaftswertung wurden die Damen (Marion Kubsa/Anke Himpler/Agnes Vogel) mit 1547 Ringen Siegerinnen vor der eigenen zweiten Vertretung (Christa Emming/Karin Wangnik/Greta van der Beek) mit 1482 Ringen. Die Schützenmannschaft erhielt Bronze: Klaus Vogel/Wolfgang Wangnik/Markus Preuss.

In der Jugendklasse sicherte sich Iris Köster vom FJB Robin Bocholt den ersten Platz mit 499 Ringen. Junior André Berkhelder vom selben Verein gewann ebenfalls, mit 462 Ringen.

Nun gilt es im Januar bei den Landesmeisterschaften, die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften zu schaffen.

BBC-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Damenaltersklasse

1. Agnes Vogel, 534 Ringe, 2. Mechthild Lemke, 455, 3. Christa Emming, 453.

Damenklasse

1. Marion Kubsa, 516, 2. M. Bishoff-Alispahic, 482, 3. Anke Himpler, 476.

Seniorenklasse

Herbert Rebell, 510, 2. Helmut Vogel, 505.

Schützenaltersklasse

1. Heinz Piepenbrock, 532, 2. Wolfgang Wangnick, 471, 3. Klaus Lemke, 359 ohne Visier.

Schützenklasse

1. Klaus Vogel, 552, 2. Johannes Bösing, 517, 3. Markus Preuss, 488, 4. Christoph Kath, 381.

Jugendklasse

1. Frank Belting, 339.



Vereinsmeister 1988 des Bocholter Bogenschützenclubs (von links): Marion Kubsa, Agnes Vogel, Heinz Piepenbrock, Klaus Vogel, Frank Belting und Herbert Rebell
Foto: and

Wie erwartet: Klaus Vogel BBC-Vereinsmeister

Bocholt (and). Wie erwartet: Klaus Vogel sicherte sich Samstag den Vereinsmeistertitel des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC).

Vogel gewann mit sehr gutem Ergebnis von 552 Ringen in der Halle an der Norbertschule – dem Winterdomizil des BBC. Damit hat der einstige Junior auch gute Chancen, bei den folgenden Bezirksmeisterschaften ganz

vorne zu liegen. Aufgrund seines Grenzschutzdienstes hat der Bocholter zuwenig Möglichkeiten zum regelmäßigen Training.

Überhaupt blieben Turnier-Überraschungen so gut wie aus. Bei den Damen gewann Seriensiegerin Marion Kubsa mit 516 Ringen. In der Damenaltersklasse siegte die frühere deutsche Meisterin Agnes Vogel mit 534 Ringen

und damit 79 Ringen Vorsprung vor der Zweiten (Mechthild Lemke).

Die Schützenaltersklasse entschied Heinz Piepenbrock mit guten 532 Ringen für sich. Erster bei den Senioren wurden Herbert Rebell (510) vor Helmut Vogel (505). Und der Jugendliche Frank Belting zeigte mit seinen 339 Ringen in seinem ersten Turnier, daß mit ihm zu rechnen sein wird.

● siehe auch Rubrik „Ergebnisse“.



schoß neuen BBC-Vereinsrekord: Heinz Piepenbrock

1232 Ringe – Ein Super-Ergebnis für Piepenbrock

Bogenschützen ermitteln ihre Vereinsmeister

B o c h o l t (Eig.Ber./bbl). Der unumstrittene Star bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclubs war Heinz Piepenbrock. Der Altersschütze des BBC erzielte sage und schreibe 1232 Ringe und schoß damit das beste Ergebnis, das bislang in der 18jährigen Vereinsgeschichte vermeldet werden konnte. Keine Frage, daß Piepenbrock damit unangefochten vor Klaus Lemke und Josef Vogel Meister wurde. Gleichzeitig sicherte sich der Bocholter mit 337 Ringen über die 30-Meter-Distanz den Wanderpokal in dieser Konkurrenz.

In der Seniorenklasse hieß der Sieger Herbert Rebell. Mit 1150 Ringen schlug er Helmut Vogel, der mit 1112 Ringen ebenfalls ein gutes Ergebnis erreichte. In der Klasse „Damen-Alt“ setzte sich unangefochten Agnes Vogel (1150) gegen Doris Piepenbrock und Elisabeth Becher durch. Auch bei den Damen lag die spätere Vereinsmeisterin, Marion Kubs, von Beginn an in Führung. Am Ende verwies sie Anke Himpler und Karin Wangnick auf die Plätze.

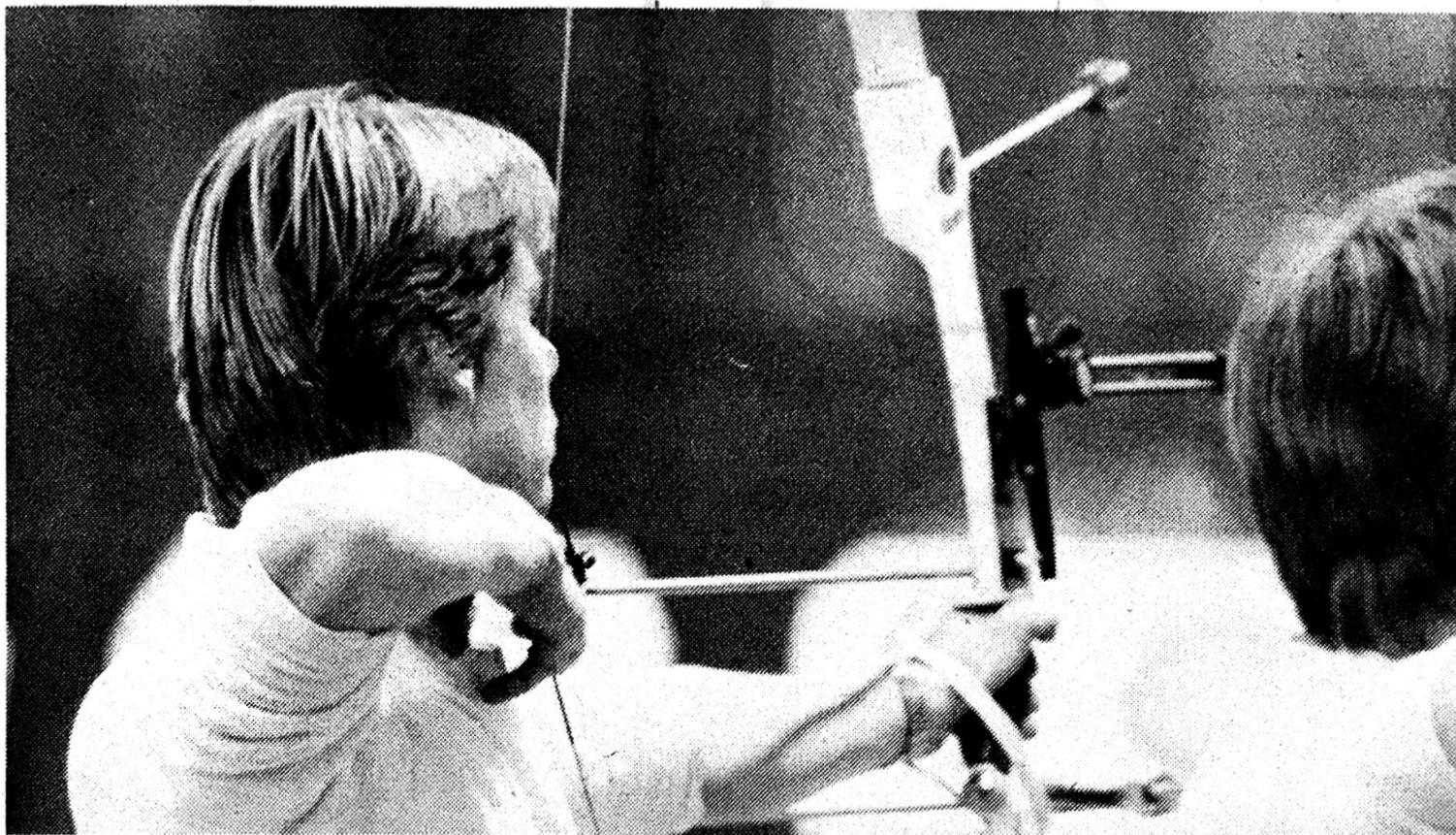
In der Meisterschaft mit dem Blankbogen, das heißt ohne Visier und ande-

re technische Hilfsmittel, machten Heiner Piepenbrock und Lothar Ahltz den Titel unter sich aus. Piepenbrock lag am Ende mit 421 Ringen vor seinem Rivalen (377).

Mächtig ins Zeug legten sich die Schützen-Neulinge. So beendete Wolfgang Wangnick sein erstes Fita-Turnier als Sieger mit guten 1074 Ringen. Auf den Rängen folgten Hans Breumann und Johannes Bösing. Insgesamt hatten 19 Aktive des BBC zu den Vereinsmeisterschaften gemeldet.

Vogel schießt bei der DM den Rekord des BBC

1224 Ringe noch nie
im Wettkampf erreicht



Erreichte bei den nationalen Titelkämpfen seine neue persönliche Bestleistung: Klaus Vogel

Bocholt (Eig. Ber.). Drei Schützen vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) mußten die beschwerlichen 750 Kilometer nach Eggenfelden fahren, um dann bei den deutschen Meisterschaften zwei Tage lang um Sieg oder Platz zu kämpfen. Das Wetter war recht kühl und der Wind ziemlich böig, als am Morgen des 29. 8. um 9 Uhr die ersten Pfeile flogen.

Qualifiziert hatte sich Marion Kubsa in der Damenklasse, die an diesem Tage eine für sie durchschnittliche Lei-

stung brachte und mit 1131 Ringen den 33ten Platz belegte.

Agnes Vogel in der Damen – Alt – Klasse startete am schlechtesten. Mit 233 Ringen auf 70 Metern lag sie nach dem ersten Viertel fast 60 Ringe hinter der Spitze auf dem vorletzten Rang. Mit großer Energie und Konzentration schoß sie sich ab Mitte der 60-Meter-Distanz Platz um Platz nach vorne. Zum Schluß kam noch ein sechster Rang heraus, und es fehlten „nur“ 17 Ringe bis zum Medaillenrang.

Als Dritter im Bunde hatte sich Klaus Vogel als Schütze qualifiziert. Seit langem versucht er 1200 Ringe in einem rekordberechtigten Turnier zu schießen. Die Deutsche Meisterschaft ist so ein Turnier. Der „Fahrplan“ für 1200 Ringe ist 270 Ringe auf 90 Metern, je 300 Ringe auf 70 und 50 Metern und 330 Ringe auf 30 Metern. Klaus Vogel startete „vorschriftsmäßig“ mit 276 Ringen auf 90 Metern. Dann kam der Einbruch. 281 Ringe auf 70 Metern waren nur durch Superergebnisse auf der

kurzen Distanz wettzumachen.

Und plötzlich schoß Klaus Vogel wie im Training. 321 Ringe (persönliche Bestleistung) auf 50 Metern, und statt der noch benötigten 322 Ringe auf 30 Metern, legte er – bis zum Schluß voll konzentriert – 346 von 360 möglichen Treffern hin. 1224 Ringe für ihn und riesengroße Freude bei Teamkameradinnen und Betreuern. Im K.o.-System der besten 24 schied der Bocholter dann aber am zweiten Tag unglücklich aus.

Klubmeisterschaften der Bogenschützen: Marion Kubsa mit persönlicher Bestmarke

Bocholt (bp). Herausragende Athletin bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) war Marion Kubsa. Sie sicherte sich mit der persönlichen Bestleistung von 1 208 Ringen nicht nur den Titel, sondern war mit diesem ausgezeichneten Resultat gleichzeitig Platzbeste. Obendrein krönte Kubsa mit dem Gewinn des 30-Meter-Wanderpokals (336 Ringe) ihre beachtliche Leistung bei den Klubitelkämpfen.

Platz zwei in der Damenklas-

se belegte Christa Emmig vor Greta van der Beek, Karin Wangerich und Monika Bischoff-Alispahic. In der Damenklasse Alt siegte Agnes Vogel (1 081 Ringe) vor Doris Piepenbrock und Mechthild Lemke.

Auch die Herren des erzielten gute Ergebnisse. Vereinsmeister in der Seniorenklasse der Schützen wurde Herbert Rebell (1 176 Ringe) vor seinen Klubkameraden Helmut Vogel (1 101 Ringe). In der Altersklasse errang Heinz Piepenbrock

die Goldmedaille mit 1 133 Ringen und den 30-Meter-Wanderpokal (331 Ringe). Klaus Lemke wurde in dieser Klasse Zweiter.

In der Schützenklasse waren fast ausschließlich Neulinge am Start. Johannes Bösing setzte sich hier mit 1 024 Ringen durch und verwies Marek Blaszyk (942 Ringe) auf den zweiten sowie Wolfgang Wagnick auf den dritten Rang.

Bei den Feldschützen errang Olaf Emmig mit 163 Ringen den Titel des Vereinsmeisters.

BBC: Herbert Rebell Landesmeister



Zu den deutschen Meisterschaften:
Bogenschützin Marion Kubsa Foto: bbl

Bocholt/Soest (pd). Elf Aktive des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) hatten sich für die Landesmeisterschaften in Soest qualifiziert. Die Wetterbedingungen machten es den Sportlern nicht leicht, Bestleistungen zu bringen. Böiger Wind machte es fast unmöglich, das Zentrum der Zielscheibe ruhig anzuvisieren. Trotzdem fahren die Bocholter nach achtstündigem Wettkampf nicht unzufrieden nach Hause. Herbert Rebell wurde mit 1109 Ringen Landesmeister in der Seniorenklasse. Obwohl er den Wettkampf siegreich beendete, war er selber mit sich nicht zufrieden, weil er bedeutend höhere Ringzahlen schießen kann.

Agnes Vogel, die in der Damenklasse Alt startete, belegte mit 1081 Ringen den zweiten Platz und wurde somit Vizemeisterin in ihrer Klasse. Marion Kubsa, die auf der 70-Meter-Distanz große Konzentrationsschwächen zeigte, konnte erst nach 36 Schuß ihre gute Form wieder unter Beweis stellen. Mit 1109 Ringen reichte es zwar nicht zu einer Medaille in der Damenklasse. Aber die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hat sie mit dieser Ringzahl wohl erreicht.

Die Bocholter Damenmannschaft mit Marion Kubsa, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock konnte sich auch noch ei-

ne Medaille sichern. Mit 3166 Ringen wurde das Team Vizemeister hinter Gelsenkirchen und vor Dortmund Barop.

Klaus Vogel, der aus beruflichen Gründen vorschießen mußte, erreichte seine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft mit 1224 Ringen ebenfalls sicher. In die Wertung für die Landesmeisterschaft wird das Ergebnis dabei aber nicht aufgenommen. Mit 1224 Ringen ist er somit inoffiziell Landesmeister mit 60 Ringen Vorsprung vor dem offiziellen Sieger.

Zu erwähnen sind noch die beiden Bocholterinnen Monika Bischoff-Ali-

spahic und Karin Wangnick. Alispahic erreichte auf ihrer ersten Landesmeisterschaft die 1000er-Grenze und war mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Wangnick, die noch sehr unter Turnierfieber leidet, erreichte ihr Trainingsergebnis auf diesem Wettkampf ebenfalls und freut sich jetzt schon auf das nächste Turnier.

Marek Blaszczyk und Johannes Bösing vom BBC konnten sich in der Schützenklasse noch nicht im Spitzenfeld plazieren. Aber als noch sehr frische Schützen mit wenig Turnierfahrung kämpften sie phantastisch gegen ihre Konkurrenz und den Wettergott.

Bogenschützen trotzen Unbilden

Vierfache Bezirksmeister in Mettingen / Kösters siegt für FJB Robin

Bocholt/Mettingen (pd). Trotz katastrophaler Organisation, ungeheizter Turnhalle und viel Lärm auf den Rängen ließen sich die Schützen des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) nicht aufhalten, das nicht vorhandene Siegereppchen zu besteigen. Und das gleich viermal. Bei den Bezirksmeisterschaften in Mettingen schossen die Altersklassen und die Schüler, die Jugend und die Junioren.

Agnes Vogel vom BBC sicherte sich den Titel ohne große Schwierigkeiten. Mit 515 Ringen wurde sie Erste in ihrer Klasse vor Petrusch aus Mettingen.

Den dritten Platz belegte Mechthild Lemke. Sie erreichte mit 443 Ringen die Bronzemedaille.

Helmut Vogel (BBC) verteidigte in der Seniorenklasse erfolgreich seinen Titel. Mit acht Ringen Vorsprung gewann er die Goldmedaille vor Eising aus Münster.

Marion Kubsa aus Bocholt holte den dritten Bezirksmeistertitel nach Bocholt. Mit sehr guten 538 Ringen erreichte sie den ersten Platz und war mit diesem Ergebnis auch Vereinsbeste. Den zweiten Platz belegte Christa

Schmitz von Robin Bocholt vor Anette Emmerich, die ihren ersten Auftritt bei einer Bezirksmeisterschaft erfolgreich mit dem dritten Platz abschloß.

Die Damenmannschaft des BBC mit Marion Kubsa, Mechthild Lemke und Anette Emmerich belegte ebenfalls unangefochten Platz eins. Die Schützenmannschaft mit Johannes Bösing, Markus Preuss und Christoph Kath erzielte Rang fünf.

Bei den Junioren zeigte Iris Kösters vom FJB Robin Bocholt ihre Beständigkeit. Sie erreichte 523 Ringe und wurde damit ebenfalls Bezirksmeisterin.